

## **Bericht:**

Wie bereits im Freizeitbadausschuss am 18.06.2015 von der Bäderleitung und Controlling mitgeteilt, steht zum Saisonende die Zahl der zahlenden Besucher fest, sodass ein Bericht über die Saison 2015 des Freibades Schortens vorgelegt werden kann.

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

### **1. Ist/Plan/Abweichung/Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag des Produktes Freibad Schortens inkl. der Umlagewerte beträgt 78,1 T€ (Plan: 32,6 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015. (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 73,8 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 12,8 T€ (Plan: 20,0 T€; Jahreswert) sind unter dem Planwert.

...

Die Freibadsaison konnte aufgrund des unbeständigen Sommers von den Gästen nicht so gut angenommen werden, wie in den Vorjahren. Die Anzahl der zahlenden Besucher\_innen betrug 13.726 in 2015 zum Vorjahr von 15.362 in 2014.

Auffällig ist bei den „nichtzahlenden“ Besuchern der immer größer werdende Anteil der Campingplatznutzer. Hinzu kommt, dass gemäß Beschluss des Freizeitbadausschusses vom 28.01.2015 auch an den Veranstaltungstagen freier Eintritt gewährt wurde.

Die Aufwendungen für aktives Personal (Ziffer 13) in Höhe von 46,6 T€ (Plan: 20,8 T€) sind über dem Planwert, da aufgrund der Schließung des Aqua Tolls bzgl. der Sanierung die Mitarbeiter anderen Einrichtungen wie z.B. dem Freibad Schortens zugeordnet wurden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 34,3 T€ (Plan: 23,5 T€) sind über dem Planwert. In diesem Bereich sind die Kosten der Freibadveranstaltungen von rd. 5.800 € enthalten.

## **2. Kennzahlen**

Für die im Teilhaushalt 13 (Bäder) beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

### Zuschussbedarf/zahlende BesucherInnen (Naturfreibad Schortens)

Ist: 5,69 € (ohne Umlage: 5,37 €)

Plan: 2,83 €

### **3. Sachstandsbericht Freibadsaison 2015 der Bäderleitung**

Auf Grund der unbeständigen Wetterlage begann die Freibadsaison am 04. Juni und endete am 05. September. Leider konnte während der gesamten Saison keine nachhaltig gute Wetterlage verzeichnet werden, sodass auch der Spitzentagesbesuch von 1.419 Gästen am 04. Juli weit hinter den sonst gewohnten Spitzentagen mit mehr als 2.000 Tagesgästen zurückgeblieben ist.

Bei den Veranstaltungen (Karibische Nacht am 19. Juli sowie die Beachparty am 22. August) wurde das seit 3 Jahren praktizierte Konzept konsequent weiterverfolgt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und die Resonanz bei den Gästen (besonders vom Campingplatz) wie auch bei den Berichterstattungen in der einschlägigen Presse zeigte einmal mehr, dass das Naturfreibad als Veranstaltungslokation geeignet ist.

...

-3-

Wie in den vergangenen Jahren hat auch das Team des Beachrestaurants „Akdeniz“ um die Familie Saydam dazu beigetragen, das im Naturfreibad ein besonderes Flair herrscht, welches neben dem „normalen“ Besuch eines Freibades auch ein Stück Urlaub suggeriert.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder der DLRG, die das städtische Personal in der Wasseraufsicht unterstützt hat. Hier galt ein besonderes Augenmerk darauf, Nachwuchskräfte zu integrieren. Dies wurde bei zahlreichen Übungen vor Ort - teilweise im Badebetrieb- trainiert. Dies konnten dann die Freibadgäste beobachten.

Dank auch der technischen Gruppe des Roten Kreuzes, die bei den Veranstaltungen neben dem Sanitätsdienst auch für die richtige Ausleuchtung der Wasserfläche gesorgt hat.

